

PRESSEMITTEILUNG | 18. APRIL 2024

DIE GEWINNER*INNEN 2024

GEWINNER*INNEN DER KATEGORIEN PROFESSIONAL, OPEN, STUDENT UND
YOUTH BEKANNT GEGEBEN

Ausstellung: 19. April – 6. Mai 2024 | Somerset House, London; 11. Oktober 2024 – 19. Januar 2025 |
Willy-Brandt-Haus, Berlin



Berlin, 19. April – Die World Photography Organisation hat heute im Rahmen einer besonderen Gala in London die Gesamtgewinner*innen der Sony World Photography Awards 2024 bekannt gegeben. Die Preisverleihung, die bereits zum 17. Mal stattfindet, ist ein wichtiges jährliches Ereignis, bei dem die beste Fotografie der Welt gewürdigt und die Bilder und Geschichten gefeiert werden, die im vergangenen Jahr ein weltweites Publikum begeistert hat. Die Gewinner*innen-, Finalist*innen- und Shortlist-Bilder sind ab dem 19. April in der Sony World Photography Awards 2024 Ausstellung im Somerset House in London zu sehen.

Der renommierte Titel *Photographer of the Year* ging an **Juliette Pavy** für ihre Serie *Spiralkampagnen: Forced Contraception and Unintended Sterilisation of Greenlandic Women*. Pavy gewann einen Geldpreis in Höhe von 25.000 USD, eine Reihe von Digital Imaging Geräten von Sony und die Möglichkeit, ein neues Werk bei der Sony World Photography Awards 2025 Ausstellung zu präsentieren.

Pavy wurde aus den zehn Gewinner*innen des Wettbewerbs der Kategorie Professional ausgewählt, die heute zusammen mit den zweiten und dritten Plätzen der Finalist*innen bekanntgegeben wurden. Von aktuellen Geschehnissen, die den Klimawandel und unsere Beziehung zur natürlichen Welt

dokumentieren bis hin zu intimen Porträts von Personen und Gemeinschaften repräsentieren die diesjährigen Gewinner*innen und Finalist*innen des professionellen Wettbewerbs eine außergewöhnliche Bandbreite fotografischer Praktiken aus der ganzen Welt.

Bei der Preisverleihung wurde mit dem international anerkannten Fotografen **Sebastião Salgado** auch der diesjährige Preisträger für *Outstanding Contribution to Photography* geehrt. Seine unverwechselbare Schwarz-Weiß-Fotografien haben in den vergangenen fünf Jahrzehnten seiner Karriere die Fantasie der Menschen angeregt. Salgado wurde für seinen unauslöschlichen Beitrag zur Bildsprache der Fotografie ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurden bei der Gala die Gewinner*innen des offenen Wettbewerbs, des Studierenden- und Jugendwettbewerbs sowie der*die diesjährige Gewinner*in des Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet. Die offene Kategorie des Wettbewerbs, die Fotograf*innen an verschiedenen Punkten ihrer Karriere herausfordert, zelebriert die Kraft eines einzelnen Bildes, während die Kategorien für Studierende und Jugendliche die Arbeit der nächsten Generation in den Mittelpunkt stellen. Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Nachhaltigkeitspreis dient als Plattform für Fotograf*innen, die einen positiven Wandel für unseren Planeten hervorheben.

Die Sony World Photography Awards 2024 Ausstellung ist vom 19. April bis 6. Mai 2024 im Somerset House in London zu sehen. Diese große Ausstellung, die zu den aufregendsten Fotografie-Events im Londoner Frühjahrskulturkalender gehört, zeigt über 200 Abzüge und hunderte von zusätzlichen Bildern der Gewinner*innen und der in die engere Auswahl gekommenen Fotograf*innen in digitaler Form und umfasst eine Retrospektive der Werke des diesjährigen Preisträgers von *Outstanding Contribution to Photography*, Sebastião Salgado.

PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Spiralkampagnen: Forced Contraception and Unintended Sterilisation of Greenlandic Women von **Juliette Pavy (Frankreich)** ist ein Dokumentarfilmprojekt, das die schwerwiegenden und anhaltenden Auswirkungen der unfreiwilligen Geburtenkontrollkampagne der dänischen Behörden in Grönland in den 1960er und 1970er Jahren untersucht. Die Serie untersucht die *Spiralkampagnen*, bei denen mehreren tausend Inuit-Frauen, manche erst zwölf Jahre alt, ohne ihre Zustimmung Intrauterinpressare implantiert wurden. Das Projekt zeichnet die Ursprünge des Regierungsprogramms bis zum heutigen Tag nach, einschließlich der laufenden Ermittlungen der dänischen Regierung.

Da die Perspektive der Opfer im Vordergrund steht, ist die narrative Struktur von Pavys Projekt von diesen schwierigen und wichtigen Reflexionen über das kollektive Trauma einer Gemeinschaft geprägt. Die Serie verwendet eine Vielzahl fotografischer Formate: von Aufnahmen der Stadt Nuuk und ihren klinischen Einrichtungen über Röntgenbilder und Archivfotos der betroffenen jungen Frauen bis hin zu aktuellen Porträts von Opfern und Ärzt*innen, die während und nach dem Regierungsprogramm in Grönland gearbeitet haben, und dem dänischen Parlamentarier, der die *Spiralkampagnen* in der Gegenwart untersucht.

Monica Allende, Vorsitzende der Jury des professionellen Wettbewerbs 2023, kommentiert das siegreiche Projekt von Juliette Pavy wie folgt: „Die Jury der Sony World Photography Awards lobte Juliette Pavy für die einfühlsame Darstellung ihrer Motive, die sie sowohl würdevoll als auch zutiefst intim einfängt und damit ihr außergewöhnliches Talent unterstreicht. Pavys Engagement für die Aufdeckung der harten Realitäten, mit denen marginalisierte Gemeinschaften konfrontiert sind, gepaart mit ihrem fesselnden erzählerischen Ansatz, hat ihr nicht nur die prestigeträchtige Anerkennung der Sony World Photography Awards eingebracht, sondern unterstreicht auch den Glauben der Jury an ihr Potenzial und die Wichtigkeit, ihre berufliche Laufbahn zu unterstützen.“

Eine Auswahl der Bilder wird Ende des Jahres 2024 auch wieder im Willy-Brandt-Haus in Berlin zu sehen sein. Die feierliche Eröffnung findet am 10. Oktober 2024 statt. Interessierte können die Ausstellung dann bis 19. Januar 2025 besuchen.

GEWINNER*INNEN DER KATEGORIE PROFESSIONAL

Die Gewinner*innen des Professional Wettbewerbs, die herausragende Serien von fünf bis zehn Bilder eingereicht haben und sich durch technische Finesse und einen starken erzählerischen Ansatz auszeichnen, wurden von einer Fachjury ausgewählt.

Alle Gewinner*innen der Kategorie erhalten ein Digital Imaging Kit von Sony. Die Gewinner*innen in diesem Jahr sind:

ARCHITECTURE & DESIGN

Gewinnerin: Siobhán Doran (Irland) für ihre Serie *Sala Mayor (Wohnzimmer)*

Finalist*innen: **2. Platz** Karol Pałka (Polen); **3. Platz** Yaser Mohamad Khani (Islamische Republik Iran)

CREATIVE

Gewinnerin: Sujata Setia (Vereinigtes Königreich) für ihre Serie *A Thousand Cuts*

Finalist*innen: **2. Platz** Mackenzie Calle (Vereinigte Staaten); **3. Platz** Tine Poppe (Norwegen)

DOCUMENTARY PROJECTS

Gewinnerin: Juliette Pavy (Frankreich) für ihre Serie *Spiralkampagnen: Forced Contraception and Unintended Sterilisation of Greenlandic Women*

Finalist*innen: **2. Platz** Brent Stirton (Südafrika); **3. Platz** Davide Monteleone (Italien)

ENVIRONMENT

Gewinnerin: Mahé Elipe (Frankreich) für ihre Serie *Echoes of the Hive*

Finalist*innen: **2. Platz** Jean-Marc Caimi & Valentina Piccini (Italien); **3. Platz** Maurizio Di Pietro (Italien)

LANDSCAPE

Gewinner: Eddo Hartmann (Niederlande) für seine Serie *The Sacrifice Zone*

Finalist*innen: **2. Platz** Jim Fenwick (Vereinigtes Königreich); **3. Platz** Fan Li (China)

PORTFOLIO

Gewinner: Jorge Mónaco (Argentinien) für seine Serie *Portraits and Landscapes*

Finalist*innen: **2. Platz** Aly Hazzaa (Ägypten); **3. Platz** Angelika Kollin (Estland)

PORTRAITURE

Gewinner: Valery Poshtarov (Bulgarien) für seine Serie *Father and Son*

Finalist*innen: **2. Platz** Adali Schell (Vereinigte Staaten); **3. Platz** Drew Gardner (Vereinigtes Königreich)

SPORT

Gewinner: Thomas Meurot (Frankreich) für seine Serie *Kald Sòl (Kalte Sonne)*

Finalist*innen: **2. Platz** Angelika Jakob (Deutschland); **3. Platz** Tommaso Pardini (Italien)

STILL LIFE

Gewinner: Federico Scarchilli (Italien) für seine Serie *Flora*

Finalist*innen: **2. Platz** Peter Franck (Deutschland); **3. Platz** Beth Galton (Vereinigte Staaten)

WILDLIFE & NATURE

Gewinnerin: Eva Berler (Griechenland) für ihre Serie *Suspended Worlds*

Finalist*innen: **2. Platz** Haider Khan (Indien); **3. Platz** Jasper Doest (Niederlande)

Um mehr über die diesjährigen Gewinner*innen- und Finalist*innenprojekte zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere [Online-Galerien der Gewinner*innen](#).

NACHHALTIGKEITSPREIS

Kathleen Orlinsky (Vereinigte Staaten) wurde für ihre Serie *America's First Wilderness* als diesjährige Gewinnerin des Nachhaltigkeitspreises bekannt gegeben und gewann einen Geldpreis in Höhe von 5.000 USD.

Orlinskys Serie zeigt die Landschaft, Tierwelt und Menschen in der Gila Wilderness im Südosten New Mexicos und untersucht die Bemühungen um den Erhalt der unberührten Natur und den Schutz der Artenvielfalt in diesem Gebiet. Orlinskys Projekt befasst sich mit der Art und Weise, wie die Menschen, die in der Wildnis leben, friedlich mit der sie umgebenden Natur koexistieren und die Erhaltung dieses Raums fördern.

„Ich bin begeistert und fühle mich geehrt, dass ich den Preis erhalten habe, und freue mich besonders darüber, dass ich das Bewusstsein für dringende Umwelt- und Naturschutzthemen gerade jetzt in der Klimakrise schärfen kann“, kommentiert Orlinsky ihren Gewinn.

Der Nachhaltigkeitspreis ist Teil von *Creators for the Planet*, einem globalen, ganzjährigen Aktionsprogramm von Creo, das in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Vereinten Nationen und Sony Pictures entwickelt wurde und Geschichten, Menschen und Organisationen würdigt, deren Handlungen eines der umweltpolitischen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen hervorheben.

OPEN PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Der offene Wettbewerb würdigt die Kraft und Dynamik eines einzelnen Bildes. Die Gewinner*innenfotos werden aufgrund ihrer Fähigkeit ausgewählt, eine bemerkenswerte visuelle Erzählung in Kombination mit technischer Exzellenz zu vermitteln. **Liam Man (Vereinigtes Königreich)**, der aus den zehn Gewinner*innen der offenen Kategorie ausgewählt wurde, ist *Open Photographer of the Year 2024* und erhält einen Geldpreis in Höhe von 5.000 USD, ein Digital Imaging Gerät von Sony und internationale Aufmerksamkeit.

Liam Man gewann für sein Foto *Moonrise Sprites over Storr*, das die bekannte Felsformation des Old Man of Storr auf der schottischen Isle of Skye zeigt, beleuchtet von Drohnenlichtern und dem aufgehenden orangefarbenen Mond. Das Bild wurde spät in der Nacht während eines heftigen Schneesturms aufgenommen und hebt die weite Berglandschaft und den beeindruckenden Winterhimmel hervor.

Zu seinem Sieg sagt Man: *„Jedes Jahr bewundere ich die Gewinner*innenfotos und stelle mir vor, dass meine Arbeit unter ihnen ist. Dass ich bei den Sony World Photography Awards zum Open Photographer of the Year gewählt wurde, ist ein Traum, der Wirklichkeit geworden ist, und ich fühle mich zutiefst dankbar, überglücklich und absolut sprachlos!“*

STUDENT PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

Für den diesjährigen Studierendenwettbewerb wurden die Fotografie-Student*innen aufgefordert, eine Serie von fünf bis zehn Bildern zum Thema *Heimat* einzureichen, die ihre persönliche Sichtweise auf Ort, Gemeinschaft, Identität und Zugehörigkeit zum Ausdruck bringen.

Kayin Luys (Belgien) von der LUCA School of Arts Sint Lukas Brüssel wurde zum *Student Photographer of the Year* gekürt und gewann ein Digital Imaging Kit von Sony im Wert von 30.000 Euro für seine Universität. Luys Serie *Don't Trust Pretty Girls* ist ein intimes Porträt seiner Schwiegereltern, das zeigt, wie er die Familie seiner Partnerin kennengelernt hat und Teil ihrer alltäglichen Traditionen und Rituale geworden ist.

Zu seinem Gewinn sagt Luys: *„Die Fotografie ist für mich ein wichtiger Weg, um meine Umgebung weiter zu erkunden. In meiner Arbeit beziehe ich mich auf die Geschichten, die mir anvertraut werden, und lasse mich von ihnen inspirieren. Ich bin gerührt und fühle mich geehrt, dass diese großen und kleinen Geschichten durch die Sony World Photography Awards ein breiteres Publikum erreichen und weitere Anerkennung erfahren.“*

YOUTH PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

In diesem Jahr waren die Teilnehmer*innen des Jugendwettbewerbs aufgefordert, sich mit dem Thema *Through Your Eyes* auseinanderzusetzen und ihr einzigartiges Verständnis der Welt um sie herum zu vermitteln. **Daniel Murray (Vereinigtes Königreich, 15 Jahre)**, der aus einer Liste von zehn

Fotograf*innen unter 19 Jahren ausgewählt wurde, ist der Youth Photographer of the Year und erhält ein Digital Imaging Kit von Sony sowie weltweite Aufmerksamkeit.

Murrays Foto eines einsamen Surfers an einem leeren Strand in Cornwall fängt die ruhige Atmosphäre des Endes der Sommersaison und die weitläufigen Strandlandschaften der englischen Küste ein. Durch seine weichen Farbtöne fängt das Bild das warme Licht des Spätsommers ein.

Zu seinem Sieg sagt Murray: „*Ich bin sehr glücklich und stolz auf mich, denn das ist ein großer Erfolg für einen jungen Fotografen. Das motiviert mich, weiterzumachen und mich als Fotograf zu verbessern. Vielen Dank an die Sony World Photography Awards für diese Möglichkeit!*“

OUTSTANDING CONTRIBUTION TO PHOTOGRAPHY

Der diesjährige Preis für *Outstanding Contribution to Photography* wurde dem angesehenen Fotografen **Sebastião Salgado** verliehen. Sebastião Salgado ist einer der erfolgreichsten Fotografen der Gegenwart und hat mit seinen bemerkenswerten Schwarz-Weiß-Kompositionen, die er in seiner mehr als 50-jährigen Karriere aufgenommen hat, internationale Anerkennung erfahren.

Mehr als 40 Bilder des Fotografen werden bei der Sony World Photography Awards Ausstellung 2024 im Somerset House zu sehen sein. Die vom Fotografen getroffene Auswahl hebt die wichtigsten Themen und Meilensteine der letzten fünf Jahrzehnte seiner Karriere hervor und umfasst Werke aus seinen ikonischen frühen Projekten wie *Gold* (1986) und *Workers* (1993) sowie neuere Arbeiten wie *Genesis* (2011) und *Amazônia* (2019).

EDGAR MARTINS | SOLO PRÄSENTATION

Neben den Arbeiten der diesjährigen Gesamt- und Kategorie Gewinner*innen zeigt die Ausstellung der Sony World Photography Awards eine Solo Präsentation des *Photographer of the Year 2023*, **Edgar Martins (Portugal)**.

Der gefeierte Fotograf zeigt eine Auswahl von Bildern aus seiner Serie *Anton's hand is made of Guilt. No muscle or bone. He has a Gung-ho Finger and a Grief-stricken Thumb*. Aufbauend auf seinem siegenden Projekt von 2023, *Our War*, zeigt diese Präsentation ein Langzeitprojekt von Martins, das an den Verlust seines engen Freundes, des Fotojournalisten Anton Hammerl, erinnert, der 2011 während des libyschen Bürgerkriegs getötet wurde.

FINALIST*INNEN UND SHORTLISTS DES PROFESSIONELLEN WETTBEWERBS

ARCHITECTURE & DESIGN

Gewinner*in

Siobhán Doran, Irland

2. Platz: Karol Patka, Polen

3. Platz: Yaser Mohamad Khani, Islamische Republik Iran

Shortlist

Francesco Amorosino, Italien

Maciej Czarnecki, Polen

Joseph Horton, Vereintes Königreich

Marc Koegel, Kanada

Julia Mustonen-Dahlkvist, Finnland

Nick Ng, Malaysia

Albrecht Voss, Deutschland

CREATIVE

Gewinner*in

Sujata Setia, Vereintes Königreich

2. Platz: Mackenzie Calle,

USA

3. Platz: Tine Poppe, Norwegen

Shortlist

Daniela Balestrin, Brasilien

Diana Cheren Nygren, USA

Peter Franck, Deutschland

Noru Innes, Finnland

Lei Jiang, China

Romain Laurendeau, Frankreich

Qiu Yan, China

DOCUMENTARY PROJECTS

Photographer of the Year

Juliette Pavy, Frankreich

2. Platz: Brent Stirton,

Südafrika

3. Platz: Davide Monteleone, Italien

Shortlist

Raphael Alves, Brasilien

Ernesto Benavides, Peru

Natalia Garbu, Moldawien

Eddo Hartmann, Niederlande

Jens Juul, Dänemark

Frankie Mills, Vereinigtes

Königreich

Renaud Philippe, Kanada

ENVIRONMENT

Gewinner*in

Mahé Elipe, Frankreich

2. Platz: Jean-Marc Caimi & Valentina Piccinni, Italien

3. Platz: Maurizio Di Pietro, Italien

Shortlist

Javier Arcenillas, Spanien

Aletheia Casey, Australien

Sachin Ghai, Indien

Jonas Kakó, Deutschland

Maximilian Mann, Deutschland

Kathleen Orlinsky, USA

LANDSCAPE

Gewinner*in

Eddo Hartmann, Niederlande

2. Platz: Jim Fenwick, Vereinigtes Königreich

3. Platz: Fan Li, China

Shortlist

Liang Chen, China

Hendrik J. Hunter, Niederlande

Kevin Kraugartner, Deutschland

Alessio Paduano, Italien

Ekrem Sahin, Türkei

Yevhen Samuchenko, Ukraine

Haozheng Wu, Macao

PORTFOLIO

Gewinner*in

Jorge Mónaco, Argentinien

2. Platz: Aly Hazzaa, Ägypten

3. Platz: Angelika Kollin, Estland

Shortlist

Paweł Bojarski, Polen

Lydia Grizzle, USA

Horst Kistner, Deutschland

Anna Neubauer, Österreich

Mojtaba Radmanesh, Islamische Republik Iran

PORTRAITURE

Gewinner*in

Valery Poshtarov, Bulgarien

2. Platz: Adali Schell, USA

3. Platz: Drew Gardner, Vereinigtes Königreich

Shortlist

Liang Chen, China

Owen Harvey, Vereinigtes Königreich

Jiatong Lu, China

Michael O. Snyder, USA

SPORT

Gewinner*in

Thomas Meurot, Frankreich

2. Platz: Angelika Jakob, Deutschland

3. Platz: Tommaso Pardini, Italien

Shortlist

Lorenzo Foddai, Italien

Oles Kromplias, Ukraine

James Rokop, USA

Piotr Sadurski, Polen

Kai Schwörer, Deutschland

Luis Tato, Spanien

Lucas Urenda, Chile

STILL LIFE

Gewinner*in

Federico Scarchilli, Italien

2. Platz: Peter Franck, Deutschland

3. Platz: Beth Galton, USA

Shortlist

William Abranowicz, USA

Raúl Belinchón Hueso, Spanien

Kristina Kulakova, Österreich

Helen McLain, USA

Michael Young, USA

WILDLIFE & NATURE

Gewinner*in

Eva Berler, Griechenland

2. Platz: Haider Khan, Indien

3. Platz: Jasper Doest, Niederlande

Shortlist

Steven Begleiter, USA

Kathryn Cooper, Vereinigtes Königreich

Massimo Giorgetta, Italien

Kathleen Orlinsky, USA

Jen Osborne, Kanada

Jacques Smit, Südafrika

Lukas Zeman, Tschechische Republik

GEWINNER*INNEN UND SHORTLIST DES OFFENEN WETTBEWERBS

ARCHITECTURE

Gewinner*in

AnaSkobe, Slowenien

Shortlist

Mark Benham, UK

Lim Chien Ting, Malaysia

Marcelo Cugliari, Argentinien

Sophia Li, USA

Markus Naarttijärvi, Schweden

Anna Rossetti, Italien

Yang Shu, China

Chau Lun Shum, Hong Kong

Eng Tong Tan, Malaysia

Hadriel Torres, Italien

Siu Hang Andrew Tsang, UK

Sheng Wang, China

Huanzhen Yang, China

Xiangsheng Zhang, China

CREATIVE

Gewinner*in

Rob Blanken, Niederlande

Shortlist

Laurence Cabantous, Frankreich

Elizabeth Casasola, Mexiko

Murray Chant, Neuseeland

Jana Fašungová, Slowakei

Alastair McLellan, UK

Margit Lisa Roeder, Deutschland

Hirromichi Shimizu, Japan

Natalie Strohmaier, Deutschland

Yang Tongyu, China

Rob Trendy, UK

Maciej Wróblewski, Polen

Bin Yang, USA

Ann Zhulan, Ukraine

LANDSCAPE

Open Photographer of the Year

Liam Man, UK

Shortlist

Marco Capitanio, Italien

Barry Crosthwaite, USA

Garrett Davis, USA

Filip Hrebenda, Slowakei

Guangming Hu, China

Charles Janson, USA

Li Jun, China

Lisa K. Kuhn, USA

Juan Lopez Ruiz, Spanien

Ivan Padovani, Malta

Vladimir Tadic, Bosnien and

Herzegovina

Zhihe Yang, China

Marcin Zajac, Polen

LIFESTYLE

Gewinner*in

Alvin Kamau, Kenia

Shortlist

Sergio Attanasio, Italien

Anirudha (Robi) Chakraborty, USA

Tony Cowburn, UK

Argus Paul Estabrook, USA

Leo Huang, Taiwan

MOTION

Gewinner*in

Samuel Andersen, Norwegen

Shortlist

Matteo Baronio, Italien

Serkan Dogus, Türkei

Jelly Febrian, Indonesien

ChenYu Hsieh, Taiwan

Thusitha Jayasundara, Sri Lanka

NATURAL WORLD & WILDLIFE

Gewinner*in

Ian Ford, UK

Shortlist

Christopher Baker, USA

Jesus Frias, Spanien

Stuart James, USA

Pedro Jarque Krebs, Peru

Jayaprakash Joghee Bojan, Indien

Philip Joyce, UK
Mahesh Pamidimarathi, Indien
Paul Robertson, Irland
Amy Sacka, USA
Rosella Tapella, Italien
Catherine Wang, USA

Herman Morrison, Indonesien
Andrew Moss, UK
Ron Ratner, USA
John Studwell, USA
Frederic Volpato, Frankreich
Sarah Wouters, Niederlande
F. Dilek Yurdakul, Türkei
Ryszard Zembrzowski, Polen

Jonathan McSwain, USA
Thien Nguyen Ngoc, Vietnam
Francis Principe-Gillespie, UK
Christopher Ratcliff Iverson, USA
Elodie Ruelleux-Dagorne, Frankreich
Rina Saito, Japan
Chris Schmid, Schweiz
Pui Sun Tang, Malaysia
Chee Kin Wong, Malaysia

OBJECT

Gewinner*in

Toni Rinaldo, Indonesien

Shortlist

Petia Angelova, Bulgarien
Robyn Barron, Australien
Martina Ceravolo, Italien
Aleksandra Garbarczyk, Polen
Ian Knaggs, UK
Tom Laszlo, Ungarn
Doris Mangalu, Vereinigte Republik
Tansania
Marcos Medina Garcia, Spanien
Daria Pietrasiewicz, Polen
Oliver Sequenz, Deutschland
Natalie Strohmaier, Deutschland

PORTRAITURE

Gewinner*in

Michelle Sank, UK

Shortlist

Frederic Aranda, UK
Jonah Atkins, Kanada
Jon Enoch, UK
Mark Harrison, UK
Lloyd Jonathan Wright, UK
Andreas Kanellopoulos, Griechenland
Vladimir Karamazov, Bulgarien
Tetiana Nikitina, Ukraine
Maira Ray, Brasilien
Tyler Schiffman, USA
Amadeusz Świerk, Polen

STREET PHOTOGRAPHY

Gewinner*in

Callie Eh, Malaysia

Shortlist

Sonia De Wit, Belgien
Deepbrata Dutta, Indien
Seyed Ali Hosseini Far, Islamische
Republik Iran
Kathryn Mussallem, Kanada
Kathryn Mussallem, Kanada
Panfil Pîrvulescu, Rumänien
Xavier Ponce, Ecuador
Manuel Sáez Campillos, Spanien
Apolo Sales, Brasilien
Stefano Valerio, Italien
Carlo Yuen, Hong Kong

TRAVEL

Gewinner*in

Yan Li, China

Shortlist

Matthew DeSantis, USA
Nicola Ducati, Italien
Wasiri Gajaman, Sri Lanka
Todd Kennedy, Australien
Setsuna Kurouzu, Japan
Oscar Manso, Spanien
Cziráki Orsolya Boglárka, Ungarn
Alexandre Pietra, Schweiz
Joy Saha, Bangladesch
Azlan Shah Sahubar Naina Mohamed,
Malaysia
John Seager, UK
Tran Tuan Viet, Vietnam
Beatrice Wong, Hong Kong

STUDIERENDEN-UND JUGENDWETTBEWERB: GEWINNER*INNEN UND SHORTLISTS

Studierendenwettbewerb 2024

Student Photographer of the Year

Kayin Luys, Belgien
LUCA School of Arts Sint Lukas, Brüssel, Belgien

Shortlist

Brayan Enriquez, USA
Georgia State University, Ernest G Welch School of
Art and Design, USA

Frederik Rügger, Deutschland
Ostkreuzschule für Fotografie, Deutschland

Gaoge Ouchen, China Mainland
Communication University of Zhejiang, China

Gaston Zilberman, Argentinien
Motivarte, Argentinien

Juan David Aguirre, Kolumbien
Universidad EAFIT, Kolumbien

Kazi Arifujjaman, Bangladesch
Counter Foto - a Center for Visual Arts, Bangladesch

Makaziwe Radebe, Südafrika
Michaelis School of Fine Art, University of Cape Town, Südafrika

Siphosethu Sanelisiwe Sikhosana, Südafrika
University of Pretoria, Südafrika

Yufei Ma, China
School of Visual Arts, USA

Jugendwettbewerb 2024

Youth Photographer of the Year

Daniel Murray, UK

Shortlist

Afiq Sharkawi, Malaysia
Chengchen Wang, China
Isaac Friend, UK
Joyce Xu, Australien
Kas Christiaens, Belgien
River Lewis-Gosch, USA
Shayna Cuenca, USA
Sebastián Fernández Lora, Spanien
Zy Grei Zander M. Esperanza, Philippinen

Pressekontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Polly Brock / Vanda Ivančić unter media@creoarts.com

Hinweise für Redakteur*innen:

Über die Sony World Photography Awards

Die Sony World Photography Awards, begründet von der World Photography Organisation, sind eine der wichtigsten Veranstaltungen im weltweiten Fotokalender und eine globale Stimme für die Fotografie. In ihrem 17. Jahr, in dem die Teilnahme kostenlos ist, sind die Awards ein globales Sprachrohr für die Fotografie. Sie geben einen wichtigen Einblick in die zeitgenössische Fotografie und bieten führenden und aufstrebenden Künstler/-innen erstklassige Möglichkeiten, ihre Arbeit zu präsentieren. Darüber hinaus werden die weltweit einflussreichsten Künstler/-innen, die in diesem Medium arbeiten, mit dem

Outstanding Contribution to Photography Award ausgezeichnet. Zu den bisherigen Preisträger/-innen gehören William Eggleston (2013), Marry Ellen Mark (2014), Martin Parr (2017), Candida Höfer (2018), Nadav Kander (2019), Gerhard Steidl (2020), Graciela Iturbide (2021), Edward Burtynsky (2022) und Rinko Kawauchi (2023). Bei den Awards werden die Werke der Gewinner/-innen und der in die engere Wahl gekommenen Fotograf/-innen in einer prestigeträchtigen jährlichen Ausstellung im Somerset House in London präsentiert. Unsere Hashtags, denen Sie folgen können, sind #SonyWorldPhotographyAwards and #SWPA2024. www.worldphoto.org/sony-world-photography-awards-exhibition

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Organisation ist eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Mit ihrer Arbeit in rund 220 Ländern hat sich die Organisation zum Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöht sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiert die Werke der Fotograf/-innen. Die World Photography Organisation führt eine Reihe von Programmen und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, einer der größten Fotowettbewerbe der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messe PHOTOFAIRS. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte worldphoto.org.

Folgen Sie der World Photography Organisation auf Instagram (@worldphotoorg), Twitter (@WorldPhotoOrg) und LinkedIn/Facebook (World Photography Organisation). Unsere Hashtags: #sonyworldphotographyawards #swpa #swpanews.

Über CREO

Creo initiiert und organisiert Events und Programme in drei zentralen Bereichen: Fotografie, Film und zeitgenössische Kunst. Seit der Gründung als World Photography Organisation im Jahr 2007 hat Creo seinen Tätigkeitsbereich erweitert, um die Entwicklung wichtiger Initiativen für Kreative weiter voranzutreiben und die Reichweite seiner kulturellen Aktivitäten zu vergrößern. Zu den Flaggschiff-Projekten von Creo zählen heute die Sony World Photography Awards, die PHOTOFAIRS Shanghai, Photo London und die Sony Future Filmmaker Awards. Als Teil von Angus Montgomery Arts wirkt Creo an der Umsetzung der Projekte der Gruppe mit, zu denen einige der weltweit führenden Kunstmessen gehören. Der Name Creo leitet sich von dem lateinischen Wort für „ich schaffe“ her, und in diesem Sinne möchte Creo kreative Stimmen stärken und ihnen Gehör verschaffen. <https://www.creoarts.com/>

Über die Sony Group Cooperation

Die Sony Group Corporation ist ein kreatives Entertainment-Unternehmen mit einem starken Technologie-Fundament. Das Portfolio reicht von Spielen und Netzwerkdiensten über Musik, Foto, Film, Elektronikprodukte und Bildsensoren bis hin zu Finanzdienstleistungen. Sony hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Welt durch die Kraft von Kreativität und Technologie mit Emotionen zu füllen. Weitere Informationen finden Sie unter: sony.com/en

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist innerhalb des Sony Konzerns für den Geschäftsbereich Electronics Products & Solutions (EP&S) verantwortlich. Mit der Vision, „den Menschen und der Gesellschaft auf der ganzen Welt

durch das Streben nach Technologie und neuen Herausforderungen weiterhin Kando und Anshin* zu liefern“, entwickelt Sony Produkte und Dienstleistungen in Bereichen wie Home Entertainment & Sound, Imaging und mobile Kommunikation.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sony.net/

*Beides japanische Wörter, Kando bedeutet Emotion und Anshin hat verschiedene Bedeutungen wie Seelenfrieden, Beruhigung, Zuverlässigkeit und Vertrauen.

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter: www.sony.de/presscentre

Weitere Informationen:

Hanif Shangama

PR Manager

Sony Europe B.V.

Zweigniederlassung Deutschland

E-Mail: hanif.shangama@sony.com

Web: www.sony.de

Sandra Fimm

Hotwire Public Relations Germany GmbH

E-Mail: sony.de@hotwireglobal.com

IMAGE CREDITS

All images © Juliette Pavy, France, Photographer of the Year, Professional competition, Documentary Projects, Sony World Photography Awards 2024